

Hubertusburger Frieden
Hugenotten

Kameralismus

Lothringen
Mannheim

Merkantilismus

Pfälzischer Krieg-1688-97

Pietismus
Polnische Teilungen
Pomerellen
Pommern
Regensburg (ab 1663)
Reichskammergericht
Residenzstädte (Barock)
Düsseldorf
Sachsen-Weimar-Eisenach
Sanssouci
Rheinsberg

Siebenbürgen
Verlagssystem
Westpreußen
Ermland
Wettiner
Absolutismus
Aufklärung
Banat
Braunschweig-Lüneburg
Braunschweig-Wolfenbüttel
Domänen
Dresden
Elsaß
Ermland
Fehrbellin
Galizien
Glatz
Junker
Österreichischer Erbfolgekrieg
Peuplisierungspolitik
Pragmatische Sanktion
Siebenjähriger Krieg
Spanischer Erbfolgekrieg
Türkenkriege

1763 nach dem Siebenjährigen Krieg der Verlust Slesiens bestätigt.
 20 000 in Berlin und Brandenburg angesiedelt, 1685 erließ Friedrich Wilhelm Edikt v. Potsdam eine Sonderform des Merkantilismus (mercari - Handel treiben): Straßen, Kanäle, Binnenzölle, Maße, Münzen, Gewichte, Ansiedlung neuer Gewerbe und Manufakturen, Drosselung der Einfuhr durch 1697 nach mehrmaligen französischen Besetzungen der Dynastie von Lothringen zurückgegeben, aber unter franz. Patronat. 1738 für die Toskana ausgetauscht
 Residenzstadt, 1689 niedergebrannt, 1721 die Residenz von Heidelberg nach M. Verlegt. Unter Karl Theodor (mercari - Handel treiben): Straßen, Kanäle, Binnenzölle, Maße, Münzen, Gewichte, Ansiedlung neuer Gewerbe und Manufakturen, Drosselung der Einfuhr durch Zollschranken
 Ludwig XIV. Erhob Anspruch auf die Allodialverlassenschaft der erloschenen Linie Simmern, da die Tochter des 1680 verstorbenen Kurfürsten an den Herzog von Orleans verheiratet war. Folgen- Verwüstungen, 300.000 Thaler Entschädigung an Frankreich, Stärkung der Katholiken. Als Protestanten 1720 die Heidelberger Hauptkirche den Protestanten nicht überlassen wollten, verlegte der Kurfürst seinen Sitz nach Gottfried Arnold: Unpertheyische Kirchen- und Ketzerhistorie, 1699/1700; individuelle Frömmigkeit, Konventikel - collegia pietatis, antidogmatische und überkonfessionelle Gesinnung, ständeübergreifende Sozialverantwortung; Philipp Jacob Spener: Pia desideria oder Herzliches Verlangen nach gottgefälliger Besserung der wahren evangelischen Kirchen, 1675; 1692 - Halle; Joh. Heinrich Reitz: Historie der Wiedergeborenen, 1717 (August Hermann Francke: Anfang und Fortgang seiner Bekehrung, von ihm selbst 1772, 1793, 1795
 Westpreußen
 Vorpommern, Hinterpommern; Kurfürst Friedrich Wilhelm mußte 1679 auf V. verzichten
 immerwährender Reichstag
 Wetzlar (1693-1806), Bez. Koblenz, an der Lahn
 Düsseldorf - Herzöge von Jülich, Kleve und Berg, seit 1385, nach 1614 der Pfalzgrafen von Neuenburg, 1815
 Düsseldorf - Herzöge von Jülich, Kleve und Berg, seit 1385, nach 1614 der Pfalzgrafen von Neuenburg, 1815
 seit 1671 auch E., seit 1741 wieder vereint, 1775 lud Karl August Goethe nach W. ein, 1806 Mitglied des Rh
 1786 starb hier Friedrich d. Große, 40er Jahre Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff
 Kronprinzensitz Friedrich des Großen
 Transilvania, Erdely; Sibiu - Hermannstadt nach 1526 unter türkischem Einfluß, 1699 habsburgisch - Frieden von Karlowitz/Sremski Karlovci, nach 1867 an Ungarn
 Heimarbeit, Abnahme der Fertigwaren
 1772, einschließlich Ermland
 1772, seit 1466 Teil Westpreußens (Prusy Krolewskie) mit Pommerellen
 Albertiner Linie: S-Weimar, S.Altenburg, S-Coburg-Gotha, S.-Meiningen; Ernestiner - Kurfürstentum S.

von einem ung. Ban verwaltet, 1718 österr. - Frieden von Passarowitz/Požarevac, 1779 ung.
 u.a. Göttingen, 1692-Kurfürst, nach 1815 herrschten in Königreich H.;
 seit 1634 auch W., seit 1671 bzw. 1754 Braunschweig als Resindez - W-er Bibliothekar Lessing
 königliche Güter, auch Kammergüter genannt
 1485-1818 Residenz der Albertiner Wettiner, August der Starke (1670-1733 Warschau)
 Norgau, Sudgau - habsburgisch, 1648, 1681 (einschließlich des Bistums, Straßburgs und Kolmars)
 und Westpreußen, 1772 bei der zweiten Teilung Polens an Preußen, 2/5 der Bevölkerung Deutsche, 1793 an
 1675

I. Teilung Polens 1772
 1742-Niederschlesien, große Teile Oberschlesiens und Glatz an Preußen

Wiederbesiedlung entvölkerter Gebiete, 1665 Hugenotten in Brandenburg

(1742-99) : Dalberg, 1803 an Baden;

an Preußen
an Preußen
einbundes

ich Danzig und Thorn